



## RSM610 – Anlagenkurzbeschreibung 005

Ein Automatikessel versorgt einen Heizkreis und einen Warmwasserspeicher mit Wärme. Der Warmwasserspeicher wird zusätzlich mit einer Solaranlage erwärmt.

### Heizkreis

Der Heizkreis ist für ein Niedertemperaturheizsystem voreingestellt. Der Heizkreis ist aktiv, wenn die errechnete Vorlaufsolltemperatur über der eingestellten Vorlaufmindesttemperatur liegt.

Für den Heizkreis stehen außerdem zur Verfügung:

- Drei Zeitprogramme mit jeweils drei Zeitfenstern
- Eine Kalenderfunktion für Urlaub- und/oder Partybetrieb
- Ein Estrichausheizprogramm

Für Änderungen der Heizkurve ist die Eingabe des TA-Fachmannkennwortes (64) notwendig.

### Warmwasser

Es steht ein Zeitprogramm mit drei Zeitfenstern zur Verfügung. Innerhalb der Zeitfenster gilt die Einstellung „Solltemperatur“, außerhalb der Zeitfenster die Einstellung „Mindesttemperatur“.

Ist der Heizkreis auf die Betriebsart Urlaub eingestellt, wird in diesem Zeitraum die Warmwasserbereitung blockiert.

### Heizkessel

Sobald Wärmebedarf für Warmwasser oder Heizen besteht, wird der Automatikessel eingeschaltet und dieser auf der aktuell benötigten Temperatur gehalten. Für einen gleitenden Betrieb ist eine Temperaturvorgabe mit 0-10 Volt möglich.

## Grundeinstellungen der Anlage

In der Programmierung sind „Fixwerte“ definiert. Diese können auf der Startseite der Funktionsübersicht durch Antippen des Hilfe-Buttons aufgerufen werden. Damit können folgende Grundeinstellungen ausgewählt/verändert werden (dafür ist der Benutzerstatus „Experte“ notwendig):

Fixwert 1: unbenutzt

Fixwert 2: unbenutzt

Fixwert 3: unbenutzt

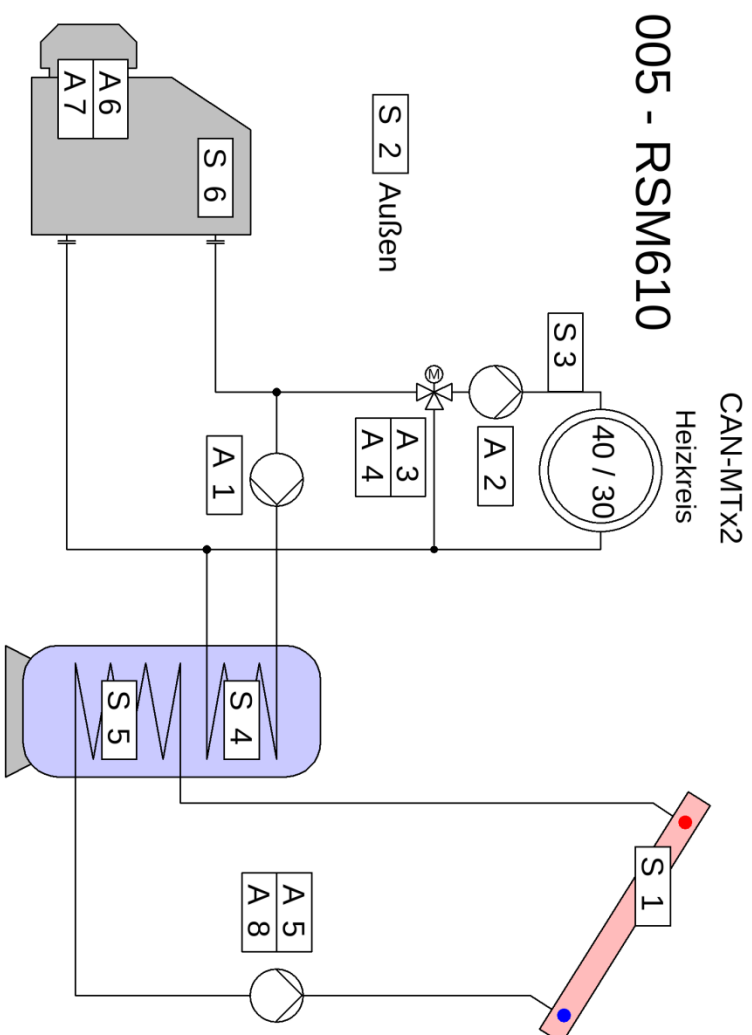
Fixwert 4: Mindesttemperatur im Kessel für den Betrieb des Heizkreises (WE = 20°C)

Fixwert 5: Vorrang für Warmwasserbereitung gegenüber dem Heizkreis (WE = Nein)

Fixwert 6: Option für Start des 14-tägigen Estrichausheizprogrammes für den Heizkreis

Dieses Anlagenbild ist eine Prinzipskizze, um die regeltechnischen Abläufe dieser Programmierung darzustellen. Sie ersetzt in keiner Weise eine fachgerechte hydraulische Anlagenplanung. Die Programmierung sowie die Bedienoberfläche zu diesem Agentyp wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Es kann jedoch keine Gewähr für eine Fehlerfreiheit gegeben werden.

Programmierung und Unterlagen werden von der Technischen Alternative kostenlos zur Verfügung gestellt. Vor der Verwendung ist genau zu überprüfen, ob die Funktionalität den Erwartungen und Bedürfnissen des Anlagenrichters bzw. des –betreibers entspricht.



#### Eingänge

- S 1 - Kollektor
- S 2 - Außentemperatur
- S 3 - Vorlauf Heizkreis
- S 4 - Boiler oben (Warmwasser)
- S 5 - Boiler unten (Solar)
- S 6 - Vorlauf Kessel
- CAN-MTx2 - Temp. Raum HK

#### Ausgänge

- A 1 - Pumpe Warmwasser
- A 2 - Pumpe Heizkreis
- A 3/4 - Mischer Heizkreis auf/zu
- A 5 - Pumpe Solar 230 Volt
- A 6 - Anforderung Kessel (pot.freier Kontakt)
- A 7 - Solltemp. Kessel (Modulation mit 0 - 10 Volt)
- A 8 - PWM Solarpumpe

## Material Regelung - Stückliste

1	Stück	01/RSM610	Regel- und Schaltmodul
1	Stück	01/CAN-MTx2	Can-Monitor als Bedieneinheit, mit Raumfühler
0	Stück	01/HIREL-22	Relaismodul für 2 weitere Schaltausgänge, potentialfrei
0	Stück	01/DL-BC2	DL-Eingangserweiterung
1	Stück	01/AUSPT	Außenfühler
0	Stück	01/RASPT	Raumsensor
1	Stück	01/KEPT1000	Kesselfühler
3	Stück	01/BFPT1000	Speicherfühler (und Anlegefühler)
1	Stück	10/RF	Rollfeder zur Montage des BFPT1000 als Anlegefühler
1	Stück	01/KFPT1000	Kollektorfühler
2	Stück	01/TH140	Tauchhülse Messing mit Zugentlastung aus Kunststoff (bei Bedarf)